

# Ambulante Krebstherapie vor Ort im Medizinischen Versorgungszentrum

## In der Praxis von Dr. Al-Rifai - Patienten sparen sich jetzt weite Wege

Von Hans Kistler

**Mainburg.** Die Landshuter Onkologin Dr. Ursula Vehling-Kaiser, die bereits in Landshut und Dingolfing ein entsprechendes Netzwerk aufgebaut hat, erfüllt den dringenden Wunsch ihrer Patienten nach einer heimatnahen onkologisch-palliativmedizinischen Versorgung. Sie gründete ein Medizinisches Versorgungszentrum in den bisherigen Praxisräumen von Dr. Fayez Al-Rifai in der Abensberger Straße 50.

„Krebs“ ist nach wie vor eine einschneidende Diagnose für jeden Betroffenen. In den letzten Jahren hat aber die Forschung so große Fortschritte gemacht, dass viele der bösartigen Erkrankungen entweder heilbar sind oder lange Jahre überlebt werden können. Oft sind dazu aber die Gabe von krebshemmenden Medikamenten wie Chemotherapie oder Antikörpertherapie erforderlich.

Über 80 Prozent dieser Medikamente können ambulant verabreicht werden. Dennoch müssen Betroffene auch weiterhin entsprechende onkologische Facharztpraxen oder Ambulanzen von onkologischen Kliniken aufsuchen. Für Patienten war dies bisher häufig mit vielen Mühen verbunden. Nahegelegene Therapiezentren befanden sich bisher in Landshut, Freising, Regensburg, Pfaffenhofen oder Kelheim, sodass die einfache Fahrt zur Facharztpraxis in der Regel über 30 Kilometer betrug. Aber nicht nur für Chemotherapien mussten so lange Strecken zurückgelegt werden, sondern auch für ambulante Eingriffe wie Knochenmark-, Aszites- oder Pleurapunktionen und auch für Bluttransfusionen.

Das Versorgungsangebot des MVZ umfasst zum einen das bisherige Praxisangebot von Dr. Al-Rifai, insbesondere Koloskopie, Gastroskopie und hausärztliche Betreuung, und neu nun auch schwerpunktmäßig die intensive onkologische und palliativmedizinische Betreuung von Krebspatienten.

So können Tumorpatienten aus Mainburg und Umgebung jetzt direkt vor Ort betreut werden. Dr. Michael Sohm, Onkologe, Palliativmediziner und Ärztlicher Leiter MVZ Mainburg, freut sich auf seinen neu-



Dr. Friedhelm Weitnas (Onkologe), Ärztlicher Leiter Dr. Michael Sohm (Onkologe, Hämatologe, Palliativmediziner), Dr. Fayez Al-Rifai (Innere Medizin) und Dr. Stefanie Haid (Allgemeinärztin) mit Behandlungsteam.

en Wirkungskreis. Auch Elisabeth Krull, die als onkologisch- und palliativmedizinische Fachkrankenschwester die Tumorpatienten mit betreut, ist stolz auf ihre neue Tätigkeit.

Genau wie in Landshut wird den Tumorpatienten das gesamte Spektrum der onkologischen Versorgung, beispielsweise Chemotherapie, Antikörpertherapie, Tablettentherapie, Psychoonkologie, Bluttransfusionen, Knochenmark-, Pleura- und Liquorpunktionen, Ernährungsberatung sowie auch Hilfe bei sozialen Fragen angeboten. Auch der palliativmedizinische Bereich, der hier bereits durch die Spezialisierte Ambulante Palliativmedizinische Betreuung (SAPV) Landshut in einigen Bereichen abgedeckt wird, stellt ein Angebot des Medizinischen Versorgungszentrums dar.